

SPEER  **RACING**

Reglement Speer Racing RegioCup 2026

Stand: 05.11.2026 (Silas Kopp)



Das Wichtigste auf einen Blick:

- **Vier Veranstaltungen – Vier Wertungsläufe**
- **Drei Strecken – vier Varianten**
 - **Most**
 - **Hockenheimring IDM**
 - **Nürburgring GP**
 - **Hockenheimring GP**
- **Drei ausgeschriebene Klassen**
 - **Moto 1000 / Moto 750 / Moto 600**
- **Pokale bei der Siegerehrung bis zum 10. Rang je Klasse**
- **NEU: Punktevergabe bis zum 30. Platz**
- **Attraktive Siegerprämien**
- **Wild Card (Gaststart) für nicht fest eingeschriebene Fahrer kostenpflichtig möglich**
- **Dein Startpaket bei Buchung des RegioCups besteht aus:**
 - **Verbessertes Zahlungsziel für alle eingeschriebenen Fahrer: 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn anstatt „sofort“**
 - **Zeitnahme bei allen Veranstaltungen inklusive**
 - **Dauerstartnummer bei allen Speer Racing RegioCup Events in der Saison 2026**
 - **Merchandising – T-Shirt mit Namen und Startnummer**
- **Einschreibgebühr nur 249,-€**

1. Allgemeine Teilnehmerbedingungen

Der Speer Racing RegioCup wird für einen offenen Teilnehmerkreis ausgeschrieben und ist lizenzfrei.

Der Veranstalter hat das Recht, nicht mehr Nennungen anzunehmen, als zulässig sind.

Freie Startplätze werden in der Reihenfolge des Nenneingangs vergeben.

Um am Cup teilnehmen zu können, müssen mindestens drei Veranstaltungen gebucht werden.

2. Termine / Wertungsläufe

Die Wertungsläufe werden im Internet veröffentlicht – die u.a. Aufstellung ist ohne Gewähr:

Event	Strecke	Termin
RegioCup1	Most	01.-03. Mai
RegioCup2	Hockenheim IDM	23.-24. Mai
RegioCup3	Nürburgring	TBD
RegioCup4	Hockenheim GP	07.-08. August

3. Wertungsklassen

Klasse	4-Zylinder	3-Zylinder	2-Zylinder
Moto 600	500ccm – 650ccm	600ccm – 675ccm	600ccm – 750ccm
Moto 750	über 650ccm – 750ccm	675ccm – 900ccm	750ccm – 1000ccm
Moto 1000	über 750ccm	über 900ccm	über 1000ccm

Die Klasse Moto 750 startet zusammen mit der Klasse Moto 600, die Wertung der einzelnen Läufe sowie die Jahresendwertung wird separat sein.

Das Mindestalter des Fahrers beträgt 18 Jahre; die Mindestleistung des Motorrads ist mindestens 78 PS.

4. Zugelassene Motorräder / Transponder

Zugelassen sind nur 4-Takt-Motorräder, die aus einer Serienproduktion stammen.

Technische Änderungen sind zulässig, soweit sie nicht ausdrücklich untersagt sind oder von diesen keine Gefährdung ausgeht.

Das Motorrad muss die geltenden Lärmbeschränkungen der Strecken einhalten. Falls die Strecke keinen niedrigeren Wert vorgibt, sind max. 105db zulässig!

Die Wahl der Reifen ist grundsätzlich freigestellt; es dürfen sowohl Profilreifen als auch Slicks verwendet werden. Regenreifen sind ebenfalls zulässig.

Transponderpflicht besteht zu jeder Zeit, wenn ein Fahrer die Rennstrecke befährt. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Fahrers, die Funktionstüchtigkeit des Transponders zu überwachen.

5. Startnummernvergabe

Einmal vergebene Startnummern behalten für die laufende Saison ihre Gültigkeit und dürfen für die laufende Saison nicht mehr neu vergeben werden.

6. Einschreibung zur Meisterschaft und Nennung Veranstaltungen

6.1 Einschreibung zur Meisterschaft

Die Einschreibung für die Meisterschaft ist mit dem entsprechenden Formular per Email an racing@speer-racing.de abzugeben. Die Einschreibgebühr ist sofort zur Zahlung fällig.

6.2 Nennung zu den Veranstaltungen

Die buchbaren Veranstaltungen sind auf dem Anmeldeformular ersichtlich und buchbar. Die letztendliche Buchung des Events übernimmt der Veranstalter. Die Bestätigung der Nennungen erfolgt innerhalb von einer Woche per E-Mail. Sollte keine Bestätigung erfolgen, so hat sich der Fahrer über den Verbleib der Nennung zu informieren. Den Nachweis über den Eingang der Nennung hat der Fahrer zu führen.

Unvollständig ausgefüllte bzw. formlos schriftlich oder per E-Mail eingereichte Nennungen werden nur nach Absprache mit dem Veranstalter akzeptiert.

6.3 Nennschluss / Nennbestätigung zur Meisterschaft

Der Nennschluss für die Meisterschaft ist der 1. März 2025 (verlängert bis zum 31.03.2025).

Bis zum Nennschluss haben Fahrer der Jahreswertung eine Startplatzgarantie für die Veranstaltungen und auch für die Rennen.

Gewertet werden jedoch nur diejenigen Veranstaltungen, die nach dem Gültigkeitsdatum der Einschreibebestätigung stattfinden.

Speer Racing behält sich das Recht vor, Einschreibungen mit Angabe von Gründen abzulehnen.

Speer Racing behält sich das Recht vor, auch später eingehende Anträge anzunehmen.

7. Fahrerbesprechung

Vor Beginn wird eine Fahrerbesprechung abgehalten. Die Teilnahme ist für den Fahrer verpflichtend. Der Veranstalter kann die Fahrerbesprechung als Videobriefing durchführen.

8. Qualifying / Rennen

8.1 Qualifying

Die eingeschriebenen Fahrer des Cups haben die Möglichkeit in den Turns Ihrer Gruppe Qualifikationszeiten zu fahren, diese sind auf den Zeitplänen der Veranstaltung mit „Qualifying“ gekennzeichnet. Die Anzahl an Turns kann sich von Event zu Event unterscheiden. Turns, die nicht zur Qualifikation der Rennen zählen, gelten als Trainingszeit.

Generell nicht zugelassen werden Fahrer, die im Zeittraining nicht mindestens eine gezeitete Runde absolviert haben. Die gleiche Einschränkung gilt für Fahrer, die die Qualifikationszeit der betreffenden Klasse (Durchschnitt der schnellsten Trainingszeit der drei schnellsten Fahrer +20 %) nicht erfüllt haben.

Es können abweichend davon trotzdem Fahrer zum Rennen zugelassen werden, wenn der Fahrer entsprechende Erfahrung von vorherigen Veranstaltungen nachweisen kann.

Die Entscheidung trifft der Veranstaltungsleiter von Speer Racing.

8.2 Startaufstellung

Die Startaufstellung für das Rennen des Cups ergibt sich aus dem Qualifying – die beste Rundenzeit wird gewertet.

8.3 Distanz

Die Distanz der Rennen beträgt 8 Runden.

9. Startvorbereitungen / Start

9.1 Start / Inlap

Der Start zum Rennen erfolgt aus der Boxengasse. Ca. 2 Minuten vor dem Start nehmen die Fahrer ihre Startposition ein und bleiben dort auf dem Motorrad sitzen. Der Start in die Einführungsrunde erfolgt über die grüne Ampel und das Pacebike. Das Pacebike fährt mit dem Fahrerfeld auf die Strecke. Die Starter behalten ihre Startreihenfolge hinter dem Pacebike bei. Überholen ist in der Einführungsrunde verboten. Ausnahme ist, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug wegen technischer Probleme nicht vom Platz kommt, oder in der Einführungsrunde plötzlich langsam wird. Der langsam werdende Fahrer hat das per Handzeichen anzuzeigen.

9.2 Fliegender Start

Nach einer Einführungsrunde fährt das Pacebike in die Boxengasse ein. Die Fahrer bleiben auf der Strecke und fahren weiter Richtung Start-/Ziellinie. Bis zur Start-/Ziellinie ist überholen verboten. Mit Überfahren der Start-/Ziellinie und Schwenken der grünen Flagge, erfolgt der Start.

Während des Rennens ist die Boxengasse für Nachstarter einmalig geöffnet, nämlich nachdem das Rennen gestartet wurde und alle Fahrzeuge, die sich im Feld befinden, die Start-/Ziellinie überquert haben. Das letztendliche Zeichen für das Nachstarten bekommt der Teilnehmer von einem Marshal, zudem wird die Boxenampel Grün geschalten.

Nach der 1. vollendeten Runde ist ein Nachstarten oder auch ein erneutes Einfahren in die Strecke nicht möglich.

10. Ende des Rennens

Sieger eines Wertungslaufes ist der Fahrer, der die Start/Ziel Linie nach der vorgesehenen Distanz als erster überfährt (abzüglich evtl. Strafen).

Der Sieger sowie alle nachfolgenden Fahrer – ohne Rücksicht auf die von ihnen zurückgelegte Rundenzahl – werden beim Überfahren der Ziellinie mit der schwarz-weiß-karierten Flagge abgewunken. Nach dem Abwinken fahren die Teilnehmer in verringertem Tempo bis zur Ausfahrt der Rennstrecke und verlassen sie dort in Richtung Boxengasse oder Box.

11. Strafen

Strafen werden vom Veranstaltungsleiter vergeben. Bei kleineren Verstößen werden Zeitstrafen vergeben, über die Höhe entscheidet ebenfalls der Veranstaltungsleiter.

12. Wetrace - Superpole Session

Sollte aufgrund klimatischer Bedingungen die Rennleitung entscheiden, das Rennen als Wetrace durchzuführen, wird das Rennen als Superpole Session durchgeführt. Dabei wird, ähnlich wie beim Qualifying, die schnellste im Zeitfenster der Superpole Session gefahrene Runde gewertet. Die schnellste Runde in der Klasse Moto 1000 / 750 / 600 bestimmt den Sieger des Rennens für die Klassen, die zweitschnellste den zweiten Platz, usw.

Während der Superpole Sessions können die zugelassenen Fahrer die Strecke beliebig oft verlassen und auch wieder auf die Strecke fahren.

Pokale und Punkte werden wie üblich vergeben.

13. Abbruch eines Rennens

Sollte der Abbruch eines Rennens aufgrund eines besonderen Vorkommnisses oder klimatischer oder anderer Bedingungen unumgänglich sein, wird die rote Flagge gezeigt. Wird dieses Signal gezeigt, müssen die Fahrer sofort das Rennen abbrechen, in die Boxengasse fahren und weitere Anweisungen abwarten, wobei ihre Platzierung im Rennen von ihrer Position nach Abschluss der dem Abbruch vorangegangenen vollen Runde (letzte Zieldurchfahrt auf der Start-/Zielgeraden) bestimmt wird.

Ab dem Zeitpunkt, in dem die rote Flagge gezeigt wird, sind nur Teilnehmer in Wertung, welche entsprechend der gewerteten Runde noch am Rennen aktiv beteiligt sind. Als aktiv

beteiligt gelten die Fahrer, die nach dem Abbruch selbstständig und aus eigener Kraft innerhalb von 5 Minuten in die Boxengasse fahren.

13.1 Abbruch ohne Wiederaufnahme eines Rennens

Wenn weniger als 50% der vorgesehenen Renndistanz absolviert wurden, wird das Rennen, falls es nicht erneut gestartet wird, nicht gewertet.

Wenn mehr als 50% der vorgesehenen Distanz absolviert wurden, wird das Rennen, falls es nicht neu gestartet wird, mit vollen Punkten gewertet.

13.2 Abbruch und Wiederaufnahme eines Rennens

Sollte ein Re-Start des Rennens möglich sein, wird das ursprüngliche Rennen für null und nichtig erklärt.

Der Re-Start erfolgt nach der ursprünglichen Startaufstellung. Für die Wertung wird ausschließlich das neue Rennen herangezogen. Der Veranstalter behält sich vor die Rundenanzahl des neu gestarteten Rennens zu reduzieren.

14. Siegerehrung

Für jede Klasse wird vor Ort eine Siegerehrung durchgeführt. In jeder Rennklasse werden Pokale bis Platz zehn vergeben. Maßgeblich für die Pokalvergabe ist die Platzierung im Rennen.

15. Gaststarter

Speer Racing behält sich vor, freie Startplätze in den Rennen, mit Gaststartern aufzufüllen. Die Wildcards können bei Buchung der einzelnen Veranstaltungen reserviert werden.

Außerdem wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,-€ fällig (inkl. Zeitnahme für alle Veranstaltungstage).

Der Veranstalter behält sich vor, nur Teilnehmern eine Wildcard zur erteilen, wenn diese eine entsprechende Qualifikation aus vergangenen Veranstaltungen nachweisen können.

Die letztendliche Entscheidung über einen Start liegt bei Speer Racing.

Die Fahrer werden anhand Ihrer schnellsten Rundenzeiten in die Startaufstellung gestellt.

Die Gaststarter sind pokalberechtigt jedoch nicht punkteberechtigt, sodass die Wildcard Fahrer für die Punktevergabe der Jahreswertung keine Rolle spielen.

16. Wertung / Ergebnisse

Fahrer, die nicht innerhalb von 5 Minuten mit ihrem Fahrzeug die Ziellinie passiert haben, werden nicht gewertet. Ebenfalls nicht gewertet werden Fahrer, die nicht mehr aktiv am Rennen teilnehmen. Als aktiv beteiligt gelten die Fahrer, die selbstständig und aus eigener Kraft die Ziellinie in der letzten Runde überfahren bzw. nach einem Abbruch selbstständig und aus eigener Kraft in die Boxengasse fahren.

Die Punktvergabe für die in Wertung teilnehmender Fahrer erfolgt pro Klasse und pro Rennen in folgender Abstufung:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	60	11	25	21	10
2	56	12	23	22	9
3	52	13	21	23	8
4	48	14	19	24	7
5	44	15	17	25	6
6	40	16	15	26	5
7	37	17	14	27	4
8	34	18	13	28	3
9	31	19	12	29	2
10	28	20	11	30	1

Eine Aufnahme in die Jahresendwertung ist erst ab dem Zeitpunkt der Einschreibung möglich.

17. Titel- Vergabe und Jahreswertung

Der Fahrer, der nach Abschluss der Saison die höchste Gesamtpunktzahl in seiner Klasse erreicht hat, erhält den Titel:

„Sieger Speer Racing RegioCup Klasse Moto 1000 2026“

„Sieger Speer Racing RegioCup Klasse Moto 750 2026“

„Sieger Speer Racing RegioCup Klasse Moto 600 2026“

Für eine Jahreswertung einer Klasse müssen mindestens 15 Fahrer eingeschrieben sein. Speer Racing behält es sich vor, von dieser Regelung abzuweichen oder Klassen in eine gemeinsame Jahreswertung zu überführen. Eine Wertung einer Klasse ist trotzdem denkbar, Speer Racing behält sich vor die ausgeschriebenen Siegerprämien entsprechend zu reduzieren oder zu streichen.

Für die Jahreswertung werden alle Ergebnisse eines Fahrers herangezogen.

Bei Punktgleichheit zweier Fahrer entscheidet das beste Einzelergebnis.

Bei gleichem Einzelergebnis zählt der Zeitpunkt, zu dem das Ergebnis erzielt wurde – der frühere Zeitpunkt gewinnt.

Für die Jahresendwertung werden in jeder Klasse Pokale bis Platz 10 vergeben.

Pokale und Preise erhält nur der Fahrer, der zur Preisverleihung persönlich erscheint.

In Fällen, in denen aufgrund eines offensichtlichen Versehens oder Irrtums nach Veröffentlichung der Meisterschaft eine nachträgliche Korrektur notwendig wird, kann diese von Speer Racing vorgenommen werden.

18. Siegerprämien

Das Preisgeld für den Gesamtsieger Speer Racing RegioCup beträgt für alle Klassen:

Platz 1 - 100% Rabatt auf alle Veranstaltungen der RegioCup Saison 2027 (davon ausgeschlossen sind alle Zusatzleistungen sowie die Einschreibgebühr)

Platz 2 - Trainingsgutschein im Wert von EUR 750,--

Platz 3 - Trainingsgutschein im Wert von EUR 500,--

Die Gutscheine sind für alle Veranstaltungen in der Saison 2027 gültig, eine Auszahlung der Preise sind ausgeschlossen.